



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 42 vom 13. Oktober 2023

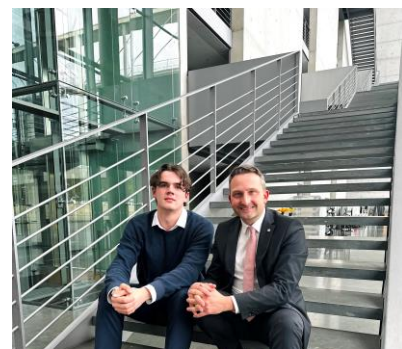
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Welt in der wir leben wird mit Blick auf die Entwicklungen der letzten Monate und Jahre **immer unbeständiger**: Erst litten wir unter den massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, dann gefährdet der russische Angriffskrieg in der Ukraine seit über eineinhalb Jahren sowohl unsere Sicherheit – als auch unseren Alltag. Und nun folgte am vergangenen Samstag der beispiellose **Terror-Überfall der radikal-islamischen Hamas** vom Gaza-Streifen aus auf Israel. Diesen Angriff möchte ich – ebenso wie meine Kolleginnen und Kollegen der Unionsfraktion sowie der allergrößte Teil der deutschen Öffentlichkeit – klar verurteilen. Denn, so richtig und gestattet es ist, Israel für manche Dinge wie die geplante Justizreform zur Aushöhlung des Rechtsstaats oder die Behandlung der Palästinenser – und insbesondere für den Bau der jüdischen Siedlungen in den besetzten Gebieten – zu kritisieren, so unabdingbar ist es, **Terror in jedweder Form zu verurteilen**. Israel hat unsere Solidarität und darüber hinaus das Recht, sich zu verteidigen. Allerdings **sollte eine großflächige Eskalation der Krise unbedingt vermieden werden**. Ein Konflikt im Nahen Osten, der in weite Teile der Welt ausstrahlt, kann nicht im Interesse aller Beteiligten sein. Hoffen wir, dass dies den Beteiligten stets bewusst ist.

Bewegung kommt auch in die Migrationspolitik. So sollen nun unter anderem **weitere sichere Herkunftsländer** ausgewiesen werden. Darüber hinaus soll es in einem **Spitzengespräch** zwischen Bundeskanzler Scholz, Unionschef Merz sowie den Ministerpräsidenten Weil und Rhein am heutigen Freitagabend **um weitere Maßnahmen zur Beschränkung der Zuwanderung** gehen.

Am gestrigen Donnerstag stand die **alljährliche Debatte des Deutschen Bundestages zu den sechs Nachhaltigkeitsprinzipien der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie** auf der Tagesordnung. Obwohl die Debatte mit insgesamt dreieinhalb Stunden einen beachtlichen Teil der Gesamt-Debattenzeit in dieser Woche einnahm, scheint die Ampel-Bundesregierung nur wenig Wert auf das Thema zu legen. Denn in früheren Jahren unter unionsgeführten Bundesregierungen widmete sich der Bundestag diesem wichtigen Thema stets in einer mehrtägigen Debatte, die in Bezug zur Europäischen Nachhaltigkeitswoche im Herbst stand. Als Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und im Umweltausschuss verknüpfte ich diese beiden – für die Nachhaltigkeit bedeutenden – Themen und ging **in meiner Rede** insbesondere auf die Versäumnisse der Ampel und die daraus resultierenden Gefahren für uns alle – und vor allem unsere Wirtschaft – ein. Meine Rede können Sie sich [hier](#) ansehen.

Seit Anfang September unterstützt mich **Moritz Knipprath** im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres im Politischen Bereich (FSJ-P)** in meinem Berliner Abgeordnetenbüro. Herr Knipprath stammt aus Potsdam und hat in diesem Jahr sein Abitur an der Katholischen Marienschule in der brandenburgischen Landeshauptstadt abgelegt. Als gebürtiger Berliner ist er mit der Stadt und den Menschen in der Bundeshauptstadt bestens vertraut. Sein Interesse für Politik führte Herrn Knipprath vor seinem FSJ im Deutschen Bundestag bereits als **Praktikant zur Konrad-Adenauer-Stiftung**. Darüber hinaus verbrachte er als Stipendiat ein Schuljahr in den USA. Ich heiße Herrn Knipprath sehr herzlich in meinem Team willkommen und wünsche ihm eine schöne Zeit und viele lehrreiche Eindrücke hier bei uns im Bundestag.



Ich wünsche Ihnen ein schönes Herbst-Wochenende, Ihr

Herzlich Willkommen in meinem Team Herr Knipprath!

Politischer Frühschoppen mit Manuel Hagel MdL am Tag der Deutschen Einheit

Der Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober begann mit einem – nicht nur aus politischer Sicht – sehr gelungenen Auftakt: Die CDU Bodenseekreis und die CDU Ailingen hatten zu einem **gemeinsamen Festakt** in den Bürgersaal nach Friedrichshafen-Ettenkirch eingeladen. Manuel Hagel, designierter neuer Landesvorsitzender CDU Baden-Württemberg, ging in seiner umfangreichen Rede anlässlich unseres Nationalfeiertags auf **die großen Herausforderungen unserer Zeit** ein und bewies dabei wieder einmal, dass er den Mut hat, **wichtige Dinge klar zu benennen!** Im Anschluss daran wies ich in meiner Rede darauf hin, dass wir in Deutschland die notwendigen Veränderungen mit einem gewissen **Optimismus sowie dem Willen zum Anpacken** angehen müssen. Statt einer Politik der hohlen Phrasen wie „Doppel-Wumms“, „Zeitenwende“ oder „Deutschlandpakt“ **muss die Ampel-Bundesregierung nun endlich Taten folgen lassen.** Nur das bringt unser Land voran und hilft uns mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen wirklich weiter.



Mit Manuel Hagel und dem Ailingen CDU-Ortsvorsitzenden Pascal Salomon.

Valentin Lauria ist neuer Vorsitzender der Jungen Union Bodenseekreis

Am letzten Samstag im September traf sich die Junge Union im Bodenseekreis in den Räumlichkeiten der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen, um einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Der bisherige Kreisvorsitzende Thomas Maier hat sich von der Arbeit an der Spitze der CDU-Jugendorganisation zurückgezogen und stand somit nicht mehr zur Wahl. Stattdessen hatten die anwesenden JU'ler **die Wahl zwischen zwei Kandidaten**, aus welcher letztlich Valentin Lauria hervorging. Herr Lauria kommt aus Langenargen und hat in diesem Jahr sein Abitur am Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen abgelegt. Seit September dieses Jahres studiert Herr Lauria Bankwirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg. Ich gratuliere Valentin Lauria sehr herzlich zu seiner Wahl und **wünsche ihm für seine Zeit an der Spitze der Jungen Union im Bodenseekreis von Herzen alles Gute!**



Bei der Kreisjahreshauptversammlung der Jungen Union Bodenseekreis.

Schirmherr für ein Jugend-Fußballturnier in Überlingen

Am vergangenen Samstag war ich Schirmherr eines Jugend-Fußballturniers, das gemeinsam von den Jugendmigrationsdiensten und dem Verein Kommunale Kriminalprävention Bodenseekreis e.V. ausgerichtet wurde. **Unter dem Motto „Kick it! Fußball gegen Gewalt“** spielten über 50 Spieler verschiedenster Nationalitäten aus dem Bodenseekreis fair um den Turniersieg. Dabei stand beim Turnier **der Spaß klar im Vordergrund.** Meiner Meinung nach sind derartige Aktionen – nicht nur mit Blick auf die aktuelle Flüchtlingskrise sehr wertvoll. Hierzu nahm ich auch in meinem Grußwort zu Beginn des Turniers klar und deutlich Stellung, gerade auch mit Blick auf die Lage hier bei uns am Bodensee. **Die Bundesregierung tut zu wenig, um die Lage in den Griff zu bekommen und lässt die Kommunen im Stich.** Vor allem gilt es meiner Meinung nach, das Asylrecht zu reformieren und an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. **Deutschland ist als Zielland im Vergleich zu anderen Ländern schlicht zu attraktiv.**



Schulklasse der Realschule Ailingen zu Gast im Bundestag

Am frühen Dienstagnachmittag dieser Woche konnte ich die **Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassenstufe der Realschule Ailingen** im Bundestag zu einem Gespräch mit anschließender Diskussion begrüßen. Im Mittelpunkt unseres Austauschs standen dabei aktuelle Themen wie die Wahlen in Bayern und Hessen sowie die Flüchtlingsproblematik und die Situation im Nahen Osten. Im Anschluss an die angelegte Diskussion nutzten wir die Gelegenheit und nahmen noch **ein gemeinsames Foto** in der großen Halle des Paul-Löbe-Hauses auf – siehe links.



Mit den Schülerinnen und Schülern der Realschule Ailingen im Paul-Löbe-Haus.

Verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Thomas Bareiß zu Gast in Hagnau – Unterstützung für den Weiterbau der B31 neu

Aktuell herrscht **ein hohes Maß an Ungewissheit über den Stand des Planungsprozesses zum Weiterbau der B31neu** zwischen Immenstaad und Meersburg. Denn basierend auf einer **Antwort der Bundesregierung auf meine jüngste Schriftliche Frage** befindet sich dieser – laut Regierungspräsidium Tübingen „im Endstadium der Vorplanung“. Aus diesem Grund hatte ich meinen geschätzten Kollegen Thomas Bareiß, in seiner Funktion als verkehrspolitischer Sprecher der Unionsfraktion im Deutschen Bundestag, zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen. Zur Unterstützung des Weiterbaus trafen wir uns mit **Vorständen und Aktiven der Verkehrsinitiativen pro B31neu und den teilnehmenden Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden zu einem Symposium in Hagnau**. Die Diskussion und der Informationsaustausch basierten auf einer Präsentation zu strittigen Positionen wie der Trassenwahl und der Leistungsfähigkeit der B31neu. Hier zeigte sich schnell die **große Einigkeit aller Teilnehmer und die große Unterstützung für das Projekt**. So wiesen alle Teilnehmer auf den großen Schulterschluss mit den anwesenden Bürgermeistern Johannes Henne (Immenstaad), Volker Frede (Hagnau) sowie Bürgermeister Daniel Heß (Stetten) und Bürgermeisterin Jacqueline Alberti (Daisendorf) hin, die bereits im Jahr 2020 mit weiteren Kommunalpolitikern der Region **ein positives Statement zur B1-Trasse und zur Vierspurigkeit der B31neu** veröffentlicht hatten, um das Kompromissangebot einer reduzierten Straßenbreite mit 21 Metern ergänzt. Wie nötig der Ausbau tatsächlich ist, zeigte sich übrigens bei der Anreise, da zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgrund des üblichen Staus zu spät zur Veranstaltung kamen.



Fakten und Meinungen

Weitere Themen der Woche

Unterstützung und Solidarität mit Israel

Auch wir als Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben uns der allgemeinen Solidarität mit Israel angeschlossen. Vor Beginn der Fraktionssitzung am Dienstag dieser Woche war Ron Prozor, **der israelische Botschafter in Deutschland, zu Gast** und sprach im großen Fraktionssitzungssaal über die schlimmen Geschehnisse in seiner Heimat. Gerade auch nach diesen eindrücklichen Schilderungen aus erster Hand **verurteilten wir in einer gemeinsamen Stellungnahme im Anschluss an die Sitzung den Terror der Hamas gegen die Zivilbevölkerung**. Vor allem das wahllose Töten von Familien inklusive Kindern und Kleinkindern sowie die umfangreichen Geiselnahmen und Verschleppungen sind barbarisch, bestialisch und unmenschlich – Beifallsbekundungen hierfür sind – egal wo – schlicht unerträglich.

Zitat der Woche

*„ – ...***... –.“
Aus meiner gestrigen Rede im Rahmen der Nachhaltigkeitsdebatte im Deutschen Bundestag – die Bilanz der Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung zusammengefasst – 10 Sekunden Schweigen!*

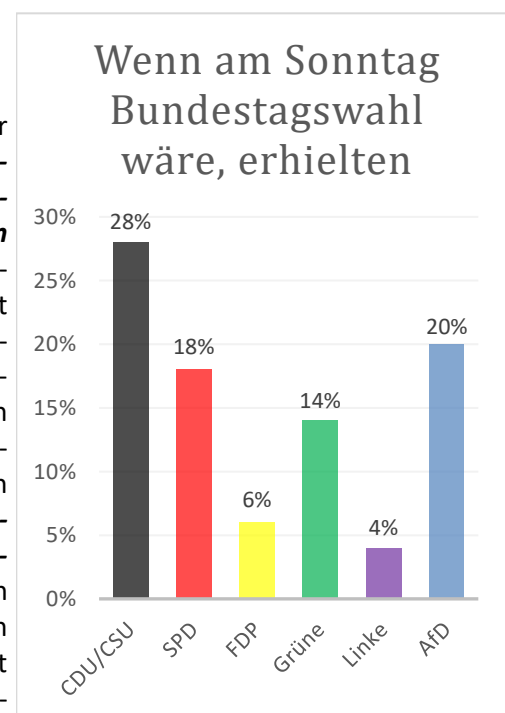
Kleine Terminauswahl

Sa., 14.10.2023
Sa., 14.10.2023
So., 15.10.2023
Mo., 16.10.2023 bis Fr. 20.10.2023

Union siegt bei Landtagswahlen in Bayern und Hessen

Erfreulich war hingegen der Beginn dieser Woche mit den **für die Union hervorragenden Ergebnissen der beiden Landtagswahlen**. **Sowohl in Bayern als auch in Hessen** wurden die Amtsinhaber der Union am vergangenen Sonntag klar und deutlich im Amt bestätigt. Während die CSU in Bayern ihr Ergebnis nach einem sehr schwierigen Wahlkampf annähernd halten konnte, gewann die CDU in Hessen sehr deutlich hinzu. Aufgrund dieser großen Erfolge können nun beide Ministerpräsidenten jeweils **die bestehenden Regierungskoalitionen fortsetzen**. In Hessen besteht neben der bisherigen Koalition von CDU und Grünen aber auch die Möglichkeit einer Großen Koalition mit der stark geschrumpften SPD – man wird sehen!
Ich gratuliere sowohl Markus Söder als auch Boris Rhein zu diesen großen Vertrauensbeweisen der Wählerinnen und Wähler!

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 10.10.2023

Bezirksparteitag der CDU Württemberg-Hohenzollern in Wangen im Allgäu.
Festabend 50 Jahre Gemeinde Frickingen.
Ehrungstag des Südbadischen Fußballverbandes in Singen.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.